MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 15 • Ausgabe 18 • Freitag, 08.10.2021

Baustart an der Sekundarschule Wolfen-Nord

Landrat Andy Grabner (rechts) im Gespräch mit dem Bauplaner Uwe Raeche.

Endlich geht es los. Für Schulleiter Gerd Hübner ist mit dem nunmehr erfolgten Baustart Licht am Horizont. Allerdings muss er wohl einen langen Atem haben genau wie auch seine 360 Schülerinnen und Schüler. Denn der Sanierungsbedarf der Sekundarschule in Trägerschaft des Landkreises ist sehr hoch, schätzungsweise rund zehn Millionen Euro. Eine Mammutaufgabe also, die aber jetzt in Angriff genommen wird. Rund 2,5 Millionen Euro stehen zunächst zur Verfügung. Davon werden 80 Prozent gefördert. Den „Rest“ trägt der Landkreis selbst.

Landrat Andy Grabner nutzte die ersten Bautage und nahm gemeinsam mit dem Schulleiter und Uwe Raeche vom Planungsbüro B & G Ingenieurgesellschaft mbH aus Schwemsal (Gemeinde Muldestausee) das Sanierungsobjekt in Augenschein. Grabner erfuhr, dass mit dem ersten Bauabschnitt das Äußere der Schule in Angriff genommen wird. Das sei Voraussetzung, so Raeche, dass man später das Innere angehen kann. Jetzt geht es also um Gerüstbau, Dacharbeiten, neue Fenster

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

und die Wärmedämmfassade. Erfreulich ist, dass für alle vier Gewerke bereits Auftragnehmer gebunden sind. Darunter drei Firmen aus Anhalt-Bitterfeld und eine Firma aus Dessau-Roßlau. Andy Grabner freut sich, dass die Aufträge in der Region bleiben. Er spricht in diesem Zusammenhang von einer regionalen Wertschöpfung.

Gute Nachrichten kommen auch vom Planungsbüro. Die benötigten Baumaterialien für den ersten Bauabschnitt sind gesichert. Die neuen Fenster befinden sich gerade in der Fertigung. Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten von knappen Rohstoffen und Materialien sowie explodierenden Baupreisen. Im Moment sieht also alles danach aus, dass der gesetzte Zeitrahmen des ersten Bauabschnittes bis zum Juli kommenden Jahres eingehalten werden kann.

Beim Rundgang durch das Schulgebäude überzeugte sich Andy Grabner auch davon, dass im Inneren einiges zu tun ist. Zum Teil gibt es zum Beispiel noch Wasserhähne mit Plastedrehgriffen aus der Bauzeit der Schule, erzählt und zeigt Gerd Hübner schmunzelnd. Sicher muss der ganze Sanitärbereich in Zukunft auf Vordermann gebracht werden.

Erste Ideen gibt es auch schon für die Außensportanlage.

Einmal vor Ort, sah sich Andy Grabner auch die seit langem nicht mehr nutzbare Außensportanlage an, die im Moment ein trauriges Dasein fristet. Raeche und sein Team haben sich auch schon darüber Gedanken gemacht. Er breitete einen Übersichtsplan aus und erläuterte seine Pläne. Zunächst einmal sollte man sich auf das Notwendigste konzentrieren, so Raeche. Bestandteil seiner Überlegungen sind eine 100 m Bahn mit vier Spuren und eine 400 m Bahn, die in den Kurvenbereichen und auf der gegenüberliegenden Seite zur Sprintbahn auf zwei Spuren verjüngt ist. Ebenso denkt er an eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Das alles ist jedoch noch Zukunftsmusik, da es gegenwärtig dafür keinen Zeit- und Finanzplan gibt. Gut aber, dass man für den Fall des Falles schnell die entsprechenden Pläne aus der Schublade ziehen kann.

Das Gerüst steht. Die Bauarbeiten an der Sekundarschule Wolfen-Nord haben begonnen.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Aktuelles – Stellenausschreibungen

Ergebnisse Bundestagswahl im Wahlkreis 71 Anhalt

Die Wahlen zum Deutschen Bundestag sind Geschichte, auch im Wahlkreis 71 Anhalt. Zu diesem Wahlkreis gehören alle Kommunen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und vom Salzlandkreis die Kommunen Bernburg (Saale), Hecklingen, Könnern, Nienburg (Saale), Staßfurt, Börde-Hakel, Bördeaue, Borne, Egeln, Wolmirsleben, Alsleben (Saale), Giersleben, Güsten, Ilberstedt und Plötzkau.

Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 71 Anhalt betrug 64,92 Prozent. 139.289 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme ab, allein 42.307 per Briefwahl, was einem Briefwahlanteil von 30,3 Prozent entspricht. Bei den Erststimmen waren 2.096 Stimmabgaben ungültig und damit 137.193 gültig. Bei den Zweitstimmen waren 1.848 Stimmen ungültig, so dass 137.441 zählten.

Gemäß dem vorläufigen Ergebnis konnte Kay-Uwe Ziegler (AfD) das Direktmandat erringen. Er erhielt 24,22 Prozent der Erststimmen und setzte sich damit knapp gegen den CDU-Kandidaten Frank Wyszkowski durch, der 23,54 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen konnte. Letztendlich hatte Ziegler 933 Stimmen Vorsprung. Platz drei ging an Anne Stamm von der SPD mit 20,69 Prozent.

Ziegler konnte sich in 15 Kommunen durchsetzen. In Anhalt-Bitterfeld waren das Aken, Bitterfeld-Wolfen, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna und das Südliche Anhalt. Sein bestes Ergebnis erzielte Ziegler in Plötzkau mit 33,66 Prozent der Stimmen. In ABI war er am erfolgreichsten in Raguhn-Jeßnitz mit 30,55 Prozent.

Wyszkowski siegte in neun Kommunen, darunter in Köthen, Zörbig und dem Osternienburger Land. Sein stärkstes Ergebnis fuhr er in Zörbig mit 27,00 Prozent ein. Anne Stamm gewann in Zerbst, wo sie mit 24,19 Prozent ihr stärkstes Ergebnis erzielte.

Bei den Zweitstimmen, also den Stimmen für eine Partei, lag im Wahlkreis 71 die SPD vorn. Sie erhielt 24,05 Prozent der Stimmen, gefolgt von der AfD mit 22,56 Prozent und der CDU mit 21,70 Prozent. Die weitere Reihenfolge: DIE LINKE 10,37 Prozent, FDP 9,24 Prozent, GRÜNE 3,98 Prozent und FREIE WÄHLER 2,11 Prozent.

Drei weitere Parteien schafften mehr als ein Prozent (Tierschutzpartei 1,40 Prozent, die Basis 1,31 Prozent und die Tierschutzallianz 1,05 Prozent).

In den einzelnen Kommunen im Wahlkreis 71 lagen die AfD und die SPD jeweils elf Mal vorn. In Anhalt-Bitterfeld erzielte die AfD die Mehrheit der Stimmen in Raguhn-Jeßnitz, dem Osternienburger Land und in der Stadt Südliches Anhalt.

Die SPD war erfolgreich in Aken, Bitterfeld-Wolfen, Köthen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee und Zerbst. Die CDU setzte sich in Zörbig durch.

Ihr bestes Ergebnis in Anhalt-Bitterfeld erreichte die SPD in Zerbst mit 26,58 Prozent der Stimmen, knapp gefolgt von Bitterfeld-Wolfen mit 26,16 Prozent. Am schlechtesten schnitt die SPD in Raguhn-Jeßnitz (20,73 Prozent) ab. Die AfD erzielte ihr bestes Ergebnis in Raguhn-Jeßnitz (27,7 Prozent), ihr schlechtestes in Köthen (18,93 Prozent). Die CDU war am stärksten in Zörbig (26,17 Prozent). In Bitterfeld-Wolfen holte sie nur 19,83 Prozent. Die LINKE schnitt am besten in Köthen (13,04 Prozent), die FDP in Muldestausee (11,31 Prozent), DIE GRÜNEN in Zerbst (4,99 Prozent) und die FREIEN WÄHLER in Zörbig mit 4,10 Prozent ab.

Geringfüge Veränderungen kann es durchaus noch geben. Das endgültige amtliche Ergebnis stellt der Kreiswahlausschuss fest (nach Redaktionsschluss).

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: **Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05**
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@landkreis.digital

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Vom Kreistag berichtet

Haushalt eingebracht

Trotz größerer technischer Probleme aufgrund des Cyberangriffs auf die Kreisverwaltung konnte der Landkreis den Kreistagsmitgliedern den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2022 vorlegen. Dieser weist im Ergebnisplan einen Fehlbedarf in Höhe von 954.800 Euro auf. Im Finanzplan klafft bei den Investitionstätigkeiten des Landkreises ein Loch von knapp elf Millionen Euro. Dieses müsste über eine Kreditaufnahme refinanziert werden. Diese Kreditaufnahme bedarf der Genehmigung des Landesverwaltungsamtes. Laut Landrat Andy Grabner werde die Verwaltung nunmehr prüfen, wo einerseits Erhöhungen bei den Einnahmen und andererseits Reduzierungen bei den Ausgaben möglich sind, um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Ziel ist es auch, die Kreisumlage möglichst nicht zu erhöhen.

Fortschreibung des Medienkonzeptes und der Sozialplanung des Landkreises ABI

Die Fortschreibung des Medienkonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises, der die Mitglieder des Kreistages zustimmten, war erforderlich, da sich unter anderem Änderungen bei den Warenkörben für die IT-Ausstattung ergaben. Da sich im IT-Bereich die Technik ständig schnell weiterentwickelt, sind besagte IT-Warenkörbe fortlaufend anzupassen.

Ähnlich verhält es sich mit der Sozialplanung des Landkreises. Angebote der Ehe-, Lebens-, Familien-, Erziehungsberatung sowie Suchtberatung werden vom Land gefördert. Grundlage dafür ist das Gesetz zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt. Die Landeszuweisungen hängen jedoch davon ab, dass eine mit den freien Trägern der Beratungsstellen abgestimmte und vom Kreistag beschlossene Sozialplanung vorliegt. Der Armutsbericht ist in die Sozialplanung integriert. Selbige gibt einen Überblick über die soziale Struktur des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und lässt Notwendigkeiten zur Daseinsvorsorge erkennen. Ziel ist das Abstimmen und bedarfsgerechte Anbieten von Leistungen aller Beteiligter.

Der Fortschreibung der Sozialplanung stimmten die Kreistagsmitglieder mehrheitlich zu.

Widerspruchsbegründung beschlossen

In der vorangegangenen Sitzung des Kreistages stimmten die Mitglieder mehrheitlich dafür, dass der Landrat fristgemäß Widerspruch gegen die Beanstandungsverfügung des Landesverwaltungsamtes bezogen auf den Kreistagsbeschluss zur „Gewährung eines Zuschusses zum Wiederaufbau und zum Betrieb der Klinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH“ einlegt. Die Begründung lag nunmehr den Kreistagsmitgliedern vor und fand deren Zustimmung.

Zur Erinnerung: Die Fachklinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ am Bitterfelder Klinikum war seit dem 27. März 2020 vorübergehend ausgesetzt, um zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus schnell weitere technische, räumliche und personelle Ressourcen für die Intensivmedizin zu schaffen. In der Sitzung am 17. September 2020 beschloss der Kreistag, dass die Geschäftsführung des Klinikums umgehend die Voraussetzungen für den Wiederaufbau der ausgesetzten Fachklinik zu schaffen hat. Der Beschluss beinhaltete weiterhin, dass der Landkreis in der Aufbauphase das Defizit dieser Klinik in Form eines Zuschusses von maximal 3,222 Millionen Euro in 2021 und maximal 3,370 Millionen Euro in 2022 trägt. Das Landesverwaltungsamt begründet in seiner Verfügung die Beanstandung des Kreistagsbeschlusses im Wesentlichen damit, dass der Landkreis sich in der Haushaltskonsolidierung befindet und es sich hier um eine neue freiwillige Leistung handelt. Während der Konsolidierung seien allerdings neue freiwillige Aufgaben in beträchtlicher Höhe nicht ohne Weiteres zulässig. Zudem widerspreche dies dem Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Dem widersprach Landrat Andy Grabner und bezog sich in seiner Begründung unter anderem darauf, dass die Verfügung in die kommunale Finanzhoheit des Landkreises als Teil der kommunalen Selbstverwaltung eingreift. In diesem Sinne verwies er auf das Grundgesetz, welches festlegt, dass die Gewährleistung der Selbstverwaltung auch die Grundlagen der finanziellen Eigenverantwortung umfasst. Zudem, so Grabner, dürfe die Kommunalaufsichtsbehörde dem Landkreis auch unter Haushaltskonsolidierungsgesichtspunkten grundsätzlich nicht eine bestimmte Maßnahme alternativlos vorschreiben.

Das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen ist ein modernes medizinisches Leistungszentrum mit überregionaler Bedeutung. Außerdem hat der Landkreis die gesetzlich festgeschriebene Aufgabe, die Kran-

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

kenhausversorgung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises sicherzustellen. Somit steht der Kreis in der Verantwortung, für die Bürgerinnen und Bürger eine wohnortnahe ambulante, teilstationäre und stationäre Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Und dazu gehört auch der Betrieb der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe nach deren Wiederaufbau. Als kommunales Krankenhaus ist es Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und als hundertprozentige Tochter des Landkreises mehr den Allgemeinwohlbelangen verpflichtet und an die Weisungen der Politik gebunden als an die eigene Wirtschaftlichkeit. Folglich ist der Landkreis der Auffassung, dass bei der im vorliegenden Einzelfall notwendigen Güterabwägung die Allgemeinwohlbelange der Bevölkerung im Kreisgebiet höher zu bewerten sind als die schnellstmögliche Haushaltskonsolidierung des Landkreises, heißt es in der Begründung weiter.

Mein Bundesfreiwilligendienst

Mein Name ist Verona Kloppe, ich bin 19 Jahre alt und habe gerade meinen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im „Haus Am See“ in Schlaitz beendet.

Sich noch während der Schulzeit mit dem Thema Studium, Ausbildung und Beruf zu befassen, war für mich schwierig, denn im Vordergrund stand erstmal der Schulabschluss.

Eine Richtung, die mich interessiert und die ich später gerne gehen würde, hatte ich zwar schon. Um sich nach der Schule aber erstmal eine kleine Auszeit vom Lernen zu nehmen und erste Berufserfahrungen zu sammeln, habe ich mich über verschiedene Möglichkeiten informiert und nach einigen Empfehlungen dann für den Bundesfreiwilligendienst entschieden.

Das „Haus Am See“ ist mir in der Liste der Einsatzstellen direkt aufgefallen, da ich es selbst vor einigen Jahren schon besucht habe und es mir sehr positiv im Gedächtnis geblieben ist. Zuerst habe ich mich telefonisch über das Aufgabenfeld informiert. Es gibt mehrere BFD-Stellen, für den Innen- und Außenbereich. Zum Angebot des Informationszentrums für Umwelt und Naturschutz gehören Führungen durch die Dauerausstellung, Exkursionen in die Natur, Vorträge zur Fischadler-Livecam und den Tagebauen Muldenstein und Goitzsche sowie das kreative Gestalten mit Naturmaterialien. Somit ist für jeden etwas dabei, was mich noch mehr an der Arbeit begeistert hat.

Bei einem ersten persönlichen Gespräch mit den beiden Leiterinnen habe ich direkt gemerkt, dass ich mich dort sehr wohl fühle, da ich mit offenen Armen empfangen wurde. Da es keine weiteren Bewerber zu diesem Zeitpunkt gab und ich gut in das Team passte, wurde mir die Stelle direkt angeboten und ich konnte den Vertrag ab Oktober unterschreiben.

In meiner Einsatzstelle erledigte ich viele unterschiedliche Aufgaben, die hauptsächlich auf die Arbeit mit den Besuchern ausgerichtet waren. Dazu gehörten zum einen die Unterstützung der Mitarbeiter bei der Vorbereitung und Durchführung der Ferienprogramme und zum anderen die selbständige Besucherbetreuung. Mein Ziel war es, hierbei bereits erste Einblicke in den Berufsalltag und erste Erfahrungen im direkten Kontakt mit Menschen zu sammeln, um später auf diese aufbauen zu können.

Verona und Roland Engel bereiten das Ferienprogramm vor.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Zusätzlich zu meiner Arbeit in der Einsatzstelle war es Pflicht, an insgesamt 25 Seminartagen teilzunehmen, die über die gesamte Zeit des Dienstes verteilt waren. Davon waren 20 Tage im Bildungszentrum in Sondershausen zu absolvieren. Die anderen fünf konnte man frei wählen.

Die Seminare in Sondershausen fanden immer fünf Tage lang statt. Einerseits war ich sehr gespannt, was mich dort erwarten würde, andererseits war ich vorab etwas verunsichert und nervös, weil ich niemanden aus meiner Seminargruppe kannte. Meine Anspannung wurde mir jedoch bereits beim ersten Seminar genommen, da ich mich direkt mit allen sehr gut verstanden habe.

Leider konnte ich aufgrund der Corona-Pandemie nur an einem Präsenzseminar in Sondershausen teilnehmen, aber auch die Online-Seminare waren sehr spannend und interessant organisiert. Alle machten das Beste aus der Situation. Ich persönlich fand es sehr gelungen. Besonders im letzten Seminar, dem Abschlussseminar, hatte man zusammen mit den anderen Freiwilligen die Möglichkeit, seine Erfahrungen, die innerhalb der Einsatzstelle gesammelt wurden, auszutauschen und Probleme anzusprechen. In jeder Seminarwoche wurde ein anderes Thema besprochen. Der Spaß kam dabei definitiv nicht zu kurz.

In dieser letzten Woche habe ich wirklich nochmal über meine Stärken nachgedacht und darüber, was ich alles aus diesem Jahr mitnehme. Nicht nur viele neue Menschen, die ich kennenlernen durfte, sondern auch an Selbstbewusstsein habe ich dazugelernt. Das liegt nicht nur an meiner Einsatzstelle, sondern auch an allen Dozenten, die uns in diesem Jahr begleitet und es zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Verona sichtet Aufnahmen der Livecam.

Manche meinen, ein BFD sei Zeitverschwendung. Sie wollen keine Zeit verlieren und nicht „sinnlos“ ein Jahr „verschwenden“, sondern schnellstmöglich studieren oder arbeiten. Und dann stellen die meisten fest, dass das Studium oder die Ausbildung doch nicht zu einem passt und man einfach nur überfordert mit der ganzen Situation ist.

Innerhalb des Jahres gab es mehrere Momente, in denen mir bewusst wurde, wie wichtig die Unterstützung für meine Mitarbeiter war, denn sie haben mir viel Gutes zurückgegeben – oftmals in Form von Dankbarkeit. Meistens war es nur ein „Dankeschön“ oder ein Lächeln eines Besuchers, das mich bestärkte, dass ich das Jahr gut und sinnvoll genutzt habe.

Im BFD hat man einfach den Raum und die Zeit bekommen, sich mit seinen eigenen Stärken, Schwächen, Wünschen und Zielen auseinanderzusetzen. Ich habe mir somit öfter die Fragen gestellt: Was ist mir wichtig und was will ich wirklich? Und bin mir nun ziemlich sicher, darüber Bescheid zu wissen.

Der BFD hat mir geholfen, mich selbst besser einzuschätzen und viel selbstsicherer zu werden.

Jetzt im Nachhinein kann ich sagen, dass ich es keinesfalls bereue, den BFD durchgeführt zu haben. Ich konnte viele unterschiedliche Erfahrungen sammeln und vieles lernen. Würde mich jemand fragen, ob ich nicht doch lieber direkt mit einem Studium oder einer Ausbildung weitergemacht hätte, würde ich dies verneinen, da ich so viele positive Erinnerungen aus diesem Jahr mitnehme und so viele neue Menschen kennenlernen durfte. Ich würde also jedem, der darüber nachdenkt, ein Jahr etwas Neues zu probieren und seine Zeit dabei sinnvoll nutzen möchte, zum Bundesfreiwilligendienst raten, denn die Erfahrungen, die man dabei sammeln wird, sowie die Erinnerungen kann einem danach niemand mehr nehmen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei dem ganzen HAUS AM SEE-Team für ihre Arbeit, Unterstützung und Offenheit bedanken. Denn all das hat das Jahr erst zu etwas ganz Besonderen gemacht und ich weiß, dass es für mich genau der richtige Weg war.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Es ist Zeit, das Richtige zu tun! Werde jetzt ein Teil von Generationen von Freiwilligen!
Im Schuljahr 2021/2022 stehen Interessenten noch freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.
Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bedeutet Engagement für die Gesellschaft durch die Gesellschaft. Er bietet allen Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich für das Allgemeinwohl, insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz, Kultur- und Denkmalpflege, Integration und Bildung zu engagieren. Gleichzeitig bietet der BFD als Lehr- und Bildungsdienst auch die Möglichkeit auf Weiterbildung für die Freiwilligen.
Es lohnt sich für alle und ist ein persönlicher Gewinn. Junge Menschen sammeln Erfahrungen und erhalten Einblicke in die Berufswelt. Ältere Freiwillige geben ihre Lebenserfahrungen an andere weiter oder finden nach einer Familienzeit wieder Anschluss ans Berufsleben.
Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorbereitung auf die Erzieher-Ausbildung. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der BFD wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich sinnvoll überbrücken.
Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich und bieten den Freiwilligen die Möglichkeit, sich kreativ in den Arbeitsalltag einzubringen. Sie setzen Impulse für den eigenen Kompetenzgewinn und die Persönlichkeitsentwicklung.
In den Schulen unterstützen die Freiwilligen das pädagogische Personal im Unterricht, in Freistunden und bei Projekten. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen bei der Führung der Schülercafés, sind in den Schulbibliotheken tätig und geben Hilfestellungen in den Programmen zur Berufswahl. Je nach Interessenlage können auch Arbeitsgemeinschaften betreut werden.
Die Betreuung von Besuchern gehört beim Einsatz im Umwelt- und Informationszentrum HAUS AM SEE in Schlaitz mit zum Aufgabenspektrum der Freiwilligen. Des Weiteren unterstützen sie die Mitarbeiter bei der Pflege des Lehrpfades und der Auswertung des Filmmaterials der Fischadler-Livecam.
In nachfolgenden Einsatzstellen sind Plätze frei:

in der Region Zerbst/Anhalt

Schule am Heidetor in Zerbst/Anhalt – 3 Plätze (gern ü25 mit Führerschein)
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke
☎ 03923 611680 oder schuleamheidetor@t-online.de

Kreisvolkshochschule am Standort Zerbst /Anhalt 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Standortleiterin Frau Stück
☎ 03923 6111500 oder amt43@landkreis.digital

in der Region Köthen (Anhalt)

Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe) – 1 Platz für u25
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann
☎ 034909 82095 oder sekaken@t-online.de

„Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule“ in Köthen (Anhalt) – 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Anton
☎ 03496 50250 oder
s.-hahnemann-schule-koethen@t-online.de

Angelika-Hartmann-Schule in Köthen (Anhalt) 1 Platz
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Elze
☎ 03496 555858 oder
angelika-hartmann-schule@t-online.de

Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig 2 Plätze
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Zerbe
☎ 034976 21037 oder
kontakt@gms-groebzig.bildung-lsa.de

in der Region Bitterfeld

Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz – 3 Plätze
Ansprechpartnerinnen sind die Leiterinnen
Frau Kunze und Frau Grießbach
☎ 034955 21490 oder
info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld – 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau van der Berg
☎ 03493 23248 oder
kontakt@sos-bitterfeld-l.bildung-lsa.de

Sonnenlandschule in Wolfen – 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Noack
☎ 03494 3687870 oder
sonnenlandschule-wolfen@t-online.de

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Berufsbildende Schulen Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld – 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin
Frau Zosgornik
☎ 03493 30590 oder
kontakt@bbs-abi.bildung-lsa.de
Sekundarschule in Zörbig – 2 Plätze gern auch ü27
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz
☎ 034956 20044 oder
kontakt@sks-zoerbig.bildung-lsa.de
Sekundarschule in Raguhn – 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin
Frau Bretscheider
☎ 034906 20240 oder
sekretariat@sekundarschule-raguhn.de
Sekundarschule Wolfen-Nord – 1 Platz
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Hübner
☎ 03494 21046 oder sek.1wono@t-online.de
Industrie- und Filmmuseum in Bitterfeld – 1 Platz
Ansprechpartner ist der Museumsleiter
Herr Sachenbacher
☎ 03494 634713 oder amt41@landkreis.digital

Die Freiwilligen erhalten monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten.
Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin sind die Freiwilligen verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Hier stehen den Freiwilligen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung.
Interessierte können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem dortigen Tätigkeitsprofil der Bundesfreiwilligen einholen.
Weitere Hinweise zu den Einsatzstellen finden Sie außerdem unter www.bundesfreiwilligendienst.de.
Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.anhalt-bitterfeld.de oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei Frau Dittmann Tel.: 03496 60-1137.

(03494) 31054 **(03496) 3094821**

FRAUEN-NOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de

Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d)

für den Einsatz in der Kindertagesstätte "Pittiplatsch".

Auf der Internetseite der Stadt Aken (Elbe) – www.aken.de – in der Rubrik Virtuelles Rathaus/Bekanntmachungen/ Stellenausschreibungen finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) sucht ab 01.08.2022 einen

Auszubildenden (m/w/d)

für den Beruf der/s Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung.

Die Ausbildung erfolgt für drei Jahre in Vollzeit mit Aussicht auf eine unbefristete Einstellung bei der Stadt Zörbig.

Weitere Informationen dazu unter: www.stadt-zoerbig.de.

Matthias Egert, Bürgermeister

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die statistischen Ämter des Bundes und der Länder führen eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand vom 15. Mai 2022 (Zensusstichtag) als Bundesstatistik durch.

Hierfür ist bei der Stadt Zerbst/Anhalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 31.12.2022 befristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40 Stunden als

Erhebungsstellenmitarbeiter Zensus (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40 Stunden

Leitung Tourist-Information

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Füße im Fokus

Fachgesellschaft zertifiziert Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen als stationäre Fußbehandlungseinrichtung

Das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen **Foto: GZBIWO**

Rund sieben Millionen Bundesbürger leben mit der Erkrankung Diabetes mellitus und jährlich kommen mehr als 500.000 Neu-Erkrankte hinzu. Für die Betroffenen bedeutet die Erkrankung meist eine Veränderung des Lebensstils, um den typischen Folgeerkrankungen begegnen zu können. So zählt das Diabetische Fußsyndrom zur häufigen und komplizierten Folge, die im schlimmsten Fall mit einer Amputation enden kann. Umso wertvoller sind spezialisierte, medizinische Versorgungsangebote möglichst in Wohnortnähe der Diabetes-Patienten. In der Goitzsche Region hat die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen jetzt wiederholt als Zertifizierte stationäre Fußbehandlungseinrichtung anerkannt. Seit dem Jahr 2017 darf das Gesundheitszentrum diesen Titel als einzige Klinik in Sachsen-Anhalt führen.

Volkskrankheit Diabetes und ihre Folgeerkrankungen

„Wir freuen uns sehr darüber. Die hier von Ärzten und Pflegekräften geleistete Qualität wird damit ausgezeichnet und für die Patienten signalisiert das Gütesiegel eine Medizinversorgung nach neuesten wissenschaftlichen Standards“, würdigt Chefarzt Dr. Ulrich Garlipp die Anerkennung. Der Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie leitet seit 2015 die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen. In seiner Klinik behandelt er in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin I jährlich mehr als 200 Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom.

Da Diabetes unter anderem die Blutgefäße und Nerven schädigt, steigt das Risiko an dem sogenannten Diabetischen Fußsyndrom zu erkranken. Aufgrund von Empfindungsstörungen nehmen Betroffene leichte Fußverletzungen nicht mehr wahr, so dass kleine Wunden zu großen Problemen mit Infektionen und Wundheilungsstörungen führen können.

Diabetische Fußwunden erkennen und gezielt behandeln

Im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen streben die Wund- und Gefäßexperten von Anfang an eine präventive Behandlung an. So können verengte Gefäße meist minimal-invasiv oder operativ, zum Beispiel durch Bypässe erweitert werden. „Die Begleitung unserer vom Diabetischen Fußsyndrom betroffenen Patienten übernimmt ein interdisziplinäres Team qualifizierter Fachärzte und Fachpfleger. Die regelmäßige fachliche Weiterbildung schafft dabei die Basis für die umfängliche Behandlung unserer Patienten“, bestätigt der Chefarzt.

Alle Vögel sind noch da – Eine Ausstellung in Schaufenstern

Das Schloss Köthen mit seinen Museen möchte die Geschäftsinhaber*innen der Köthener Innenstadt für die Idee einer Stadtraumausstellung „Alle Vögel sind noch da“ begeistern und gewinnen, die dem derzeit auf mehrere Jahre geschlossenen Naumann-Museum die Chance gibt, auch trotz der Schließung in der Öffentlichkeit und bei den Einwohnern der Stadt präsent und im Gedächtnis zu bleiben. Dafür wurde ein Konzept entwickelt, das in verschiedenen Gremien der Händlerschaft vorgestellt wurde und auf Interesse stieß. Nun gilt es, zahlreiche Mitstreiter für dieses Vorhaben zu gewinnen.

In der Marktstraße/Ecke Schlossstraße in Köthen wurde mit der Schaufenstergestaltung in einem leerstehenden Geschäft der WGK vor kurzem bereits der Anfang für die entstehende Stadtraumausstellung gemacht. Mit den Inhabern von Naumann-Optik, Juliane und Jörg Naumann, konnte das Schloss Köthen zudem ein erstes Innenstadt-Geschäft in der Schalaunischen Straße gewinnen, das sich beteiligt und schon in Kürze seine Schaufenster entsprechend gestalten möchte.

Die Situation

Das Naumann-Museum im Schloss Köthen ist seit Frühjahr 2021 wegen mehrjähriger Bauarbeiten am Ferdinandsbau (Standort des Museums) geschlossen, die Sammlung befindet sich – für die Öffentlichkeit nicht zugänglich – in einem innerstädtischen Depot. Um das Naumann-Museum mit seiner einzigartigen ornithologischen Sammlung in der Öffentlichkeit präsent zu halten, soll eine Stadtraumausstellung auf die Themen aufmerksam machen.

Das Vorhaben

In den Schaufenstern der Geschäfte der Köthener Innenstadt (genutzte und ungenutzte) soll eine Stadtraumausstellung entstehen. Verwendet werden dafür (nach Wahl) zur Aufstellung im Schaufenster Roll ups, Hinterglasaufkleber oder Stoffbanner in einer einheitlichen Gestaltungsvorlage mit unterschiedlichen Zeichnungen und Informationen zu den Vögeln aus der Naumann-Sammlung.

Das System

Geschäftsinhaber*innen, Institutionen, Vereine, Schulen, Kitas, Privatpersonen können die Patenschaft für einen Vogel der Naumann-Sammlung übernehmen, verbunden ist damit die Kostenübernahme der Produktion der Präsentationsmittel. Auf Wunsch kann das Schaufenster zusätzlich mit einem entsprechenden Vogelpräparat aus der Sammlung des Museums dekoriert werden. Im Idealfall ist der Geschäftsinhaber*in zugleich auch ein Pate. Es ist jedoch auch möglich, die Paten-Roll ups/Folien/Banner anderer Teilnehmer am Projekt in Geschäften zu platzieren. Beispiel: Eine Kita übernimmt die Patenschaft, ein Geschäft erklärt sich bereit, Roll up/Folie/Banner für diese aufzustellen. Dem Paten werden für dessen Räumlichkeiten Plakate vom Schloss Köthen zur Verfügung gestellt, die auf die Aktion und das jeweilige Schaufenster verweisen.

Die Begleitaktionen

Die Stadtraumausstellung soll von einem regelmäßigen Gewinnspiel begleitet werden, bei dem die Teilnehmenden die Geschäfte aufsuchen müssen, um die Lösung zu erhalten. Angedacht ist zudem im Frühjahr 2022 in der Innenstadt eine zentrale Veranstaltung, die als Vogelfest eine Vielzahl von Akteuren der Stadt unter einem Motto verbinden soll.

Veranstaltungen / Termine

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote Oktober/November 2021

Auch die KVHS Anhalt-Bitterfeld unterliegt Einschränkungen durch die Cyberattacke:
Die Webseite (www.kvhs-abi.de) ist nicht aktuell, Online-Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.
Anmeldungen sind aktuell NUR per Telefon oder E-Mail an *amt43@landkreis.digital* möglich.

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
"Berufsberatung im Erwerbsleben" – Infoveranstaltung der Bundesagentur f. Arbeit		1x	**13.10. (Mi.)**	16:30	frei	Bitterfeld
Senioren-Akademie: Auf den Spuren der Ahnen – Genealogie	ZB1.01.002	1x	**20.10. (Mi.)**	14:00	7,00 €	Bitterfeld
Kreativ-bildendes Frauenfrühstück	ZB1.02.000	6x	**Mi.**	09:00	42,00 €	Wolfen
NEU: Keramik am Montag	ZB2.06.055	5x	**11.10. (Mo)**	17:00	56,25 €	Bitterfeld
Malen lernen vom Künstler	ZB2.07.061	5x	**ab 8 TN**	15:30	52,50 €	Bitterfeld
Bauchtanz am Montag	ZB2.09.052	5x	**ab 8 TN**	18:30	37,50 €	Bitterfeld
Progressive Muskelrelaxation (PMR)	ZB3.01.150	5x	**ab 8 TN**	18:30	35,00 €	Bitterfeld
Aerobic am Dienstag (auch in Brehna am Mi.)	ZB3.02.650	12x	**1.9. (Di.)**	18:00	75,00 €	Bobbau
NEU: Gymnastik in Wolfen	ZB3.02.655	12x	**11.10. (Mo.)**	18:00	56,00 €	Wolfen
Englisch für Anfänger (in Bitterfeld und Wolfen)	ZB4.06.050	8x	**ab 8 TN**	18:00	52,00 €	BTF/Wo.
Englisch (verschiedene Niveaustufen)		8x	**Mo.-Do.**		52,00 €	BTF/Wo.
Russisch für Anfänger am Montag	ZB4.19.050	8x	**ab 8 TN**	16:30	52,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger am Montag	ZB4.22.050	8x	**ab 8 TN**	16:15	52,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Fortgeschrittene (B1)	ZB4.09.350	8x	**Di.**	17:00	105,60 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs mit Vorkenntnissen	ZB4.08.151	6x	**Di.**	17:30	39,00 €	Wolfen
Irisch: Einführung für Neugierige in die keltische (Sprach-)Welt	ZB4.03.050	2x	**27.+28.11.**	10:00	45,50 €	Bitterfeld
Word für Alltag und Büro (Online-Kurs)	ZB5.01.250	3x	**20.10. (Mi.)**	18:00	29,25 €	Online
Excel für Anfänger	ZB5.01.351	4x	**21.10. (Do.)**	17:00	39,00 €	Bitterfeld
Smartphone-Sprechstunde in Zörbig: Teil 2 Fotografieren & Bildbearbeitung		1x	**14.10. (Do.)**	14:00	10,50 €	Zörbig
Smartphone-Sprechstunde in Zörbig: Teil 3 Sicherheit im Internet		1x	**21.10. (Do.)**	14:00	10,50 €	Zörbig
Standort Köthen (Anhalt)						
"Von Köthen in die Welt": ausländische Studierende berichten von ihrer Heimat	ZK1.10.000	1x	**27.10. (Mi.)**	17:30	frei	Köthen

"Berufsberatung im Erwerbsleben" – Infoveranstaltung der Bundesagentur f. Arbeit		1x	**20.10. (Mi.)**	16:30	frei	Köthen
Vorschau: "Amphibien und Reptilien unserer Heimat" – Vortrag mit Alexa Sabarth		1x	**05.11. (Fr.)**	18:30	7,00 €	Köthen
Waldbaden in der Fasanerie: Natur mit allen Sinnen erleben und Stress abbauen	ZK3.01.901	1x	**ab 8 TN**	vor-mitt.	11,25 €	Köthen
Waldbaden am Wasserschloss: Natur mit allen Sinnen erleben und Stress abbauen	ZK3.01.902	1x	**ab 8 TN**	nach-mitt.	11,25 €	Gr.-Paschl.
Deutsch A1 für Anfänger	ZK4.04.006	15x	**ab 8 TN**	abends	97,50 €	Köthen
Deutsch A1.2 mit geringen Vorkenntnissen (Maxi-Kurs Mo+Di je 3 UE)	ZK4.04.015	10x	**01.11. (Mo.)**	18:00	97,50 €	Köthen
Englisch A1 für Anfänger	ZK4.06.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischung für Interessenten mit Vorkenntnissen		10x	**06.10. (Mi.)**	18:15	65,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 Auffrischung für Interessenten mit Vorkenntnissen am Montag		10x	**in Planung**	abends	65,00 €	Aken
Englisch A2/B1 Auffrischung für Interessenten mit Vorkenntnissen am Mittwoch		10x	**in Planung**	abends	65,00 €	Aken
Englisch B1 Conversation Course (zur Auffrischung am Abend)	ZK4.06.650	10x	**05.10. (Di.)**	19:00	65,00 €	Köthen
Italienisch A1 für Anfänger	ZK4.09.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Russisch A1 für Anfänger	ZK4.19.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Russisch für Wieder-Einsteiger (mit Vorkenntnissen)	ZK4.19.250	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Corona-Apps erklärt: Luca, CovPass und Warn-App / digitaler Impfnachweis	ZK5.01.958	1x	**28.10. (Do.)**	14:00	6,50 €	Köthen
Sicherheit im Internet: Keine Chance für Viren und Trojaner!		2x	**04.11. (Do.)**	14:00	13,00 €	Köthen
CCK: Computer Club Köthen mit Tipps und Tricks rund um PC & Co.	ZK5.01.111	1x	**12.11. (Fr.)**	17:30	10,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
"Berufsberatung im Erwerbsleben" – Infoveranstaltung der Bundesagentur f. Arbeit		1x	**18.10. (Mo.)**	16:30	frei	Zerbst
Letzte Hilfe – Kurs		1x	**27.10. (Mi.)**	17:00	frei	Zerbst
Denke positiv – Die Arbeit mit dem Unterbewusstsein! (Tagesseminar 10 – 16 Uhr)		1x	**28.10. (Sa.)**	10:00	52,50 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein 2.0 Fortgeschrittenenkurs		3x	**06.11. (Sa.)**	09:30	39,00 €	Zerbst
Reiki		Vortrag	**20.10. (Mi.)**	17:00	6,50 €	Zerbst
Lach-Yoga		3x	**03.11. (Mi.)**	16.30	21,00 €	Zerbst
Alles Veggie? Vegetarische & vegane Ernährung vorgestellt		Vortrag	**16.11. (Di.)**	18:00	6,50 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache		15x	**nach Vereinb.**		97,50 €	Zerbst
Einführung in das Internet		4x	**12.10. (Di.)**	08:30	52,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns:	**Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld	Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt)	Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. der Gebühr.
Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll – fragen Sie nach!
Es gelten die allgemeinen Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht im Haus bis zum Platz, Abstandswahrung und Desinfektion).
Stand: 23.09.2021 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

Herbstferienprogramm im HAUS AM SEE in Schlaitz

25.10. – 29.10.2021, montags bis freitags 10.00 – 16.00 Uhr

25.10.2021	Baumscheiben und Birkenkränze herbstlich gestalten
26.10.2021	**Pilz-Lehrwanderung** ab 10.00 Uhr Brandmalerei und Enkaustik
27.10.2021	Schmuckkästchen aus Holz gestalten
28.10.2021	**Pilz-Lehrwanderung** ab 10.00 Uhr Acrylkugeln herbstlich gestalten und Wichtel auf Baumscheiben
29.10.2021	Anfertigen von Kränzchen aus Peddigrohr und herbstlich gestalten

Die Pilz-Lehrwanderungen werden von der Fachgruppe Mykologie Wolfen durchgeführt und sind sowohl für Kinder als auch Erwachsene geeignet.
Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.
Änderungen sind möglich.
Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro und Kinder 1,00 Euro sowie Unkostenbeitrag für Material.
Unser Haus ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, ist barrierefrei und wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Öffentliches Comedy-Programm mit Martin Fromme und Podiumsdiskussion zur Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Der Verein Köthener Sonnenstrahl e.V. lädt in Kooperation mit dem „Örtlichen Teilhabemanagement der Stadt Köthen (Anhalt)“ alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu einer öffentlichen Vorführung des Comedy-Programms: „Glückliches Händchen“ mit anschließender Podiumsdiskussion ein.
„Glückliches Händchen“ ist Martin Frommes zweites Comedy-Programm, das sich ausschließlich dem Thema Behinderung zuwendet.

Martin Fromme zeigt "Glückliches Händchen"
mit anschließender Podiumsdiskussion
20. Oktober 2021, 17 – 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
"Johann-Sebastian-Bach-Saal"
Schlossplatz 4 • 06366 Köthen (Anhalt)
Kostenlose Teilnahme, barrierefreier Veranstaltungszugang.

Das Programm wird durch Landrat Andy Grabner eröffnet. An dem Comedy-Programm schließt sich eine Podiumsdiskussion an, um das Thema der Inklusion in den Vordergrund zu stellen und ganz gezielt auf Behindertenpolitische Themen aufmerksam zu machen. Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir alle in einer offenen Diskussion ins Gespräch kommen.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Der barrierefreie Zugang zu den Veranstaltungsräumen ist sichergestellt.
Durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist eine Voranmeldung bis zum 15. Oktober 2021 zwingend erforderlich, über: „Örtliches Teilhabemanagement der Stadt Köthen (Anhalt)“, Frau Laurich, Tel: 0 34 96 – 42 51 69 oder per E-Mail an: k.laurich@koethen-stadt.de
Die Veranstaltung wird durch die Partnerschaft für Demokratie Köthen (Anhalt) im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!“ gefördert.

Neues aus dem Schloss Köthen
Veranstaltungen

Herbstfest der Blasmusik

Mit dem „Herbstfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen endlich wieder auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl erklingt beim „Herbstfest der Blasmusik“. Zu beachten ist, dass es aufgrund der Hygieneregeln keine Kaffeetafel geben kann.

10. Oktober / 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 12 €, Tageskasse 15 €

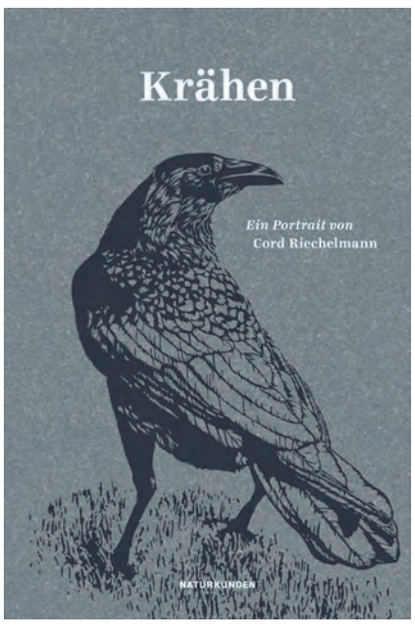
Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist das jüngste Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 17. Oktober mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen.

Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Der gebürtige Hallenser arbeitet nach seinem Studium der Musikinstrumenten-Restaurierung als Restaurator für historische Tasteninstrumente am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht. Motivation und Antrieb war und ist ihm dabei vor allem die Neugier auf die Vielfalt unterschiedlicher Klang-Konzepte und Klang-Gestaltungen der Instrumente. Einige der ausgestellten Instrumente stellen die vielfältigen Entwicklungen der Frühzeit des Fortepianos dar.

17. Oktober / 15 Uhr / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 7 €

Krähen: Intelligent und unheimlich



Innerhalb der Literaturreihe „Federlesen“ wird Cord Riechelmann mit seinem Buch „Krähen“ erwartet. Die Familie der Krähen, wissenschaftlich Corvidae, ist eine in der Entwicklungsgeschichte der Singvögel relativ junge Familie. Sie umfasst 123 Arten, zu denen auch Elstern und Häher zählen; ihre engsten Verwandten sind die Paradiesvögel. Anders als diese kommen die meist schwarz gefärbten Krähen beinahe überall auf der Erde vor. Die Mythen, die sie von jeher begleiten, sind ebenso dunkel wie sie und handeln fast immer von Übel und Tod. Selbst die zunehmende Erforschung ihrer herausragenden Intelligenz konnte sie nicht von ihrem schlechten Ruf befreien. Im Gegenteil: Dass Krähen über ein Gedächtnisvermögen verfügen, das sogar jede menschliche Kapazität übersteigt, scheint nur ein weiterer Ausweis ihrer Unheimlichkeit zu sein.

Cord Riechelmann, „der einzige wirkliche Tierjournalist, den wir haben“ (Jakob Augstein), erzählt die erstaunliche Natur- und Kulturgeschichte dieser klugen Vögel und stellt zwanzig Krähenarten vor, die er selbst auf fünf Kontinenten beobachten konnte. Sein Tierportrait vermittelt nichts weniger als den unvoreingenommenen Blick auf das scheinbar Vertraute. „Krähen“ ist der erste Band der seit 2013 bei Matthes & Seitz von Judith Schalansky herausgegebenen Reihe „Naturkunden“.

Riechelmann, geboren 1960 in Celle, studierte Biologie und Philosophie an der Freien Universität Berlin. Er war Lehrbeauftragter für das Sozialverhalten von Primaten und für die Geschichte biologischer Forschung. Außerdem arbeitete er als Kolumnist und Stadtnaturreporter für die Berliner Seiten der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Sein Hauptinteresse gilt den Lebens-

Fortsetzung auf Seite 16

bedingungen von Natur in der Kultur städtischer Lebensräume. Er lebt als Publizist und Autor in Berlin. „So klug und elegant erzählt Cord Riechelmann über die Krähe in diesem fein illustrierten Buch, dass man den krächzenden Stadtbewohner vielleicht nicht lieben, aber respektieren lernt.“, urteilte „Der Tagesspiegel“ über das Buch.
Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.
17. Oktober / 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Tageskasse 13 €

Gespräche im Schlosskaffee

Fast ein Jahr fehlte der gemeinsame Austausch, gab es kaum Gespräche in größerer Runde und wurden neue Bekanntschaften weniger gemacht. Doch nun ist es wieder Zeit für den „Schlosssalon“, das besondere Gesprächsformat im Schloss Köthen, bei dem Geschäftsführerin Christine Friedrich auf interessante Menschen aus der Stadt trifft. Im zweiten Salon der neuen Spielzeit ist Christoph Erdmann in das Schlosskaffee eingeladen. Er ist Leiter der Museen im Schloss Köthen und wird an diesem Abend von der aktuellen Sonderausstellung „1821 – Hahnemann in Köthen“ und von den geplanten Ausstellungen ab Herbst und im kommenden Jahr berichten.
21. Oktober / 18 Uhr / Schlosskaffee / Eintritt frei

Show: „Udo Jürgens … unvergessen“

Vor zwei Jahren hätte der weltberühmte Entertainer Udo Jürgens seinen 85. Geburtstag gefeiert. Für Deutschlands erfolgreichsten Udo Jürgens-Interpreten, Alex Parker, war dies Grund genug, das legendäre „Udo Jürgens-Gefühl“ noch einmal aufleben zu lassen. Wie verblüffend nah er dabei gesanglich und spielerisch am Original ist, bestätigte Udo Jürgens noch zu Lebzeiten dem damals 19-Jährigen höchstpersönlich. Dem Treffen folgten Briefe und Gespräche und schließlich eine gemeinsame TV-Sendung bei RTL.
Für sein Konzertprogramm "Udo Jürgens...Unvergessen!" holt Alex Parker neben den größten Hits eine bunte Mischung musikalischer Perlen auf die Bühne zurück. Ganz im Stil seines Idols versteht es der Pianist und Sänger Alex Parker auf sympathische Art und Weise, eine einzigartige, hoch emotionale Atmosphäre zwischen sich und seinem Publikum zu schaffen und so das legendäre „Udo Jürgens-Gefühl“ wieder aufleben zu lassen.
Alex Parker präsentiert die Songs so, wie sie einst komponiert wurden - in ihrer Urform. Da die Texte hierbei eine noch tiefere Bedeutung erlangen, wurden für dieses Programm neben den bekannten Hits, wie „Griechischer Wein“, „Aber bitte mit Sahne“, „Ehrenwertes Haus“, vor allem literarische Lieder des Weltstars, wie „In dieser Welt“, „Ich glaube“, „Der gekaufte Drachen“ u.a. ausgewählt. Neben der großartigen Musik plaudert Alex Parker über seine Begegnungen mit dem Österreicher. So erfährt der Konzertbesucher die eine oder andere Anekdote aus dem Leben des unvergessenen Entertainers.
22. Oktober / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 28 €, Abendkasse 31 €

Wiedersehen mit der Leipziger Pfeffermühle

Wiedersehen macht Freude. Besonders dort, wo sowieso Freude angesagt ist – im Kabarett. In der Pfeffermühle gibt es ein Wiedersehen der besonderen Art: unvergessene Klassiker aus älteren und gnadenlos gute Highlights aus aktuellen Programmen, bunt gemixt und mit Pfeffer serviert von Burkhard Damrau, Dieter

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung von Seite 16

Richter sowie Marcus Ludwig. Eine satirische Herrenpartie mit da capo-Effekt.
Diese Veranstaltung wurde – bedingt durch Corona – vom 30. April 2020 auf den 23. Oktober 2021 verlegt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Es gilt freie Platzwahl.
23. Oktober / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 18 €, Abendkasse 21 €

Vom Glück, Vögel zu beobachten

Johanna Romberg stellt in der Literaturreihe „Federlesen“ ihr bei Bastei Lübbe erschienenes Buch „Federnlesen – Vom Glück, Vögel zu beobachten“ vor. Draußen vor Ihrer Haustür gibt es einen Schatz. Wenn Sie nur einen Moment hinhören, dann entdecken Sie ihn. In Mauervorsprüngen, in Baumkronen, auf Wiesen und auf Fenstersimsen trillert, pfeift und schnarrt es – durch unsere heimischen Vögel. Begleiten Sie die preisgekrönte Journalistin Johanna Romberg ein Jahr lang dabei, wie sie die Welt der fliegenden Genies erkundet. Lernen Sie, ein Schneehuhn von einem Steinhuhn zu unterscheiden. Erfahren Sie, wie man aus einer Wolke von Zwitscherlauten das nadelfeine Trillern eines Erlenzeisigs heraushört. Und spüren Sie, wie Ihre Sinne mit jeder Beobachtung schärfer werden – und Sie selbst achtsamer und glücklicher.
Johanna Romberg, Jahrgang 1958, wuchs im Ruhrgebiet auf. Nach einem Studium der Schulmusik und Hispanistik ließ sie sich an der Henri-Nannen-Schule zur Journalistin ausbilden. 30 Jahre war sie Redakteurin und Autorin des Magazins GEO. Für ihre Reportagen wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem zweimal mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis sowie dem Georg-von-Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus. Sie lebt in der Lüneburger Heide.
Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.
24. Oktober / 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Tageskasse 13 €

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260 und unter www.schlosskoethen.de.
Hinweis für Besucher:
Für Besuche im Veranstaltungszentrum des Schlosses Köthen gilt seit 1. September die 3G-Regelung. Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein und den Nachweis über
- eine vollständige Impfung (mind. 14 Tage zurückliegend)
- eine negative Testung (höchstens 24 h alt)
- eine COVID19-Infektion, die mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate zurückliegen darf (Genesenen-Nachweis)

mitbringen. Ohne die genannten Nachweise ist der Zutritt zum Veranstaltungszentrum nicht möglich. Kinder unter sechs Jahren benötigen keinen Nachweis, jedoch einen Altersnachweis. Vor Veranstaltungen bieten wir keine Schnelltests an.
Bei allen Veranstaltungen erheben wir Ihre Kontaktdaten. Besucher, die ihre Daten noch nicht beim Kartenkauf angegeben haben, müssen sich mit der luca-App anmelden oder einen Kontaktnachverfolgungsbogen ausfüllen. Dieser steht unter www.schlosskoethen.de zum Download bereit oder kann vor Veranstaltungsbeginn ausgefüllt werden.
Das Veranstaltungszentrum verfügt über eine moderne raumlufttechnische Anlage, die durch den kontinuierlichen Luftaustausch die Virenbelastung im Raum senkt und nicht zur Virenübertragung beiträgt.

19. KKT des Rondolakulturo coethen e.V.

Das Thema des 19. Kleinkunsttages (KKT), der am 16.10.2021, in bewährter Form im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen stattfindet, lautet dieses Jahr etwas provokant: „Aufgewärmtes. Das Beste aus 21 Jahren“.

2020 musste der KKT pandemiebedingt ausfallen. Ein Lockdown löste den nächsten ab. Niemand aus den Kulturgruppen konnte sich treffen, Ideen verwirklichen oder gar proben. Eine scheinbar ausweglose Situation? Unser Verein hat nun vor diesem Hintergrund den Entschluss gefasst, aus den vielen wertvollen, witzigen und zum Teil einmaligen „Zutaten“ das Beste und natürlich einiges neues „Junges Gemüse“ zusammenzutragen, um daraus ein lecker gewürztes Programm für die Zuschauer zu“ köcheln“ und anzurichten.

Als Mitwirkende konnten wir in diesem Jahr die „Güstener Schotten“ mit ihrer mitreißenden Dudelsack Show und die Gruppe „Crazy Chicken“ von den „Keetner Spitzen“ gewinnen. Vom „Rondolakulturo“ sind dabei das Duo 112 mit ihrer glühend heißen Feuershow, „Big Böörnd and his Soundshreckers“ und „Falsi Kantori“ mit Rock, Folk, Pop und mittelalterlichen Klängen, die Tänzerinnen von „Harissa“ und unsere neue Tanzgruppe „Da Capo“. Das „Theater Planlos“ mit Sketchen von Loriot, Herricht und Preil, wird ebenso vertreten sein, wie unsere Vereinskinder, die „Rondolinos“, mit zwei fantastischen Schwarzlichtnummern.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu unserem neuen Programm „Aufgewärmtes. Das Beste aus 21 Jahren“ als unsere Gäste am 16.10.2021 begrüßen zu dürfen. Der Einlass findet ab 19 Uhr statt. Die Veranstaltung beginnt 20 Uhr im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen.

Der Kartenverkauf findet im Schloss Köthen und im Internet unter www.bachstadt-koethen.de statt.

Tickets kosten im VVK 12 €, an der Abendkasse 15 €. Durch die geltenden Hygienevorschriften sind 158 Plätze im großen Saal des Veranstaltungszentrums vorhanden.

Schnell sein lohnt sich deshalb.

Nächste Erscheinungstermine:

22.10.2021 und 05.11.2021

Redaktionsschlusstermine:

08.10.2021 und 22.10.2021

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen ab Oktober/November 2021

Samstag, 23.10.2021, 19:00 Uhr, Großer Saal
„The Black Magics – Great Illusion on Stage“
Zauberkunst mit preisgekrönten Illusionen für die ganze Familie
Eintritt: 29,00 € für Erwachsene und 22,00 € für Kinder bis 14 Jahre

Sonntag, 24.10.2021, 15:00 Uhr, Großer Saal
Konzert der Big Band Wolfen e.V.
Eintritt: frei

Sonntag, 31.10.2021, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen
„Clown Conny und die Flaschenpost“
Ein lustiges Kinderprogramm zum Mitrufen, -pusten, -singen, und -spielen.
Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Freitag, 05.11.2021, 19:30 Uhr, Großer Saal
„Vorwiegend heiter!“
Ein vergnüglicher Abend
mit dem Kabarett „academixer“.
Eintritt: 18,00 €

Samstag, 06.11.2021, 19:30 Uhr, Großer Saal
„Waterloo – The ABBA Show“
ABBA Review in einer Live-Besetzung mit sechs Musikern. Das Programm reicht vom rockigen „Waterloo“ über den Discofox-Klassiker „Dancing Queen“, bis zum Rock'n Roll à la „So long“, den Discobeats von „Voulez Vous“ bis zum melancholischen „Thank You For The Music“ oder „Fernando“.
Eintritt: 39,90 €; 36,90 € und 33,90 €

Dienstag, 09.11.2021, 19:30 Uhr, Großer Saal
Olaf Schubert: „Zeit für Rebellen“
ERSATZTERMIN von 2020!
Olaf Schubert – einer, der zwar zur sofortigen Revolution aufruft, allerdings nicht vor 11:00 Uhr. Sein Schönheitsschlaf ist wichtiger.
Eintritt: 30,80 € und 28,60 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
10:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
10:00 – 12:00 Uhr
Montag: geschlossen:

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de
Tel.: 03494 6660-666

16. Internationalen Fasch-Festtage 2021: Festkonzert mit der Fasch-Preisverleihung

Am **Samstag, dem 6. November**, findet um 17 Uhr in der Zerbster Stadthalle das einzige Konzert der 16. Internationalen Fasch-Festtage 2021 statt.

Die ursprünglich für April geplanten der 16. Internationalen Fasch-Festtage 2021 mussten aufgrund der Corona-Pandemie erst verschoben und dann ganz abgesagt werden. Die Veranstalter des Festivals, die Stadt Zerbst/Anhalt und die Internationale Fasch-Gesellschaft, haben sich nun aber entschieden, unter den Möglichkeiten und Bedingungen der geltenden Regeln, die Fasch-Preisverleihung 2021 mit einem festlichen Konzert durchzuführen.

Das Ensemble „Fürsten-Musik“ wird unter der Leitung von Anne Schumann, Fasch-Preisträgerin 2019, das Konzert gestalten, in das die Preisverleihung eingebettet ist. Gespielt werden Werke unter anderem von Johann Friedrich Fasch.

Eintrittskarten für den Preis von 22,00 € gibt es ausschließlich in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt, Markt 11, Telefon (03923) 2351. Von dort wird die Anwesenheitsliste geführt. In der Stadthalle wird die 3-G-Regel (genesen, geimpft oder negativ getestet, nicht älter als 24 Stunden) gelten.

Klassische Romantik zum Kaffee mit dem Pianisten René Mangliers

am Samstag, den 9. Oktober 2021, 14.30 Uhr
im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16,
06766 Bitterfeld-Wolfen

„Klassische Romantik zum Kaffee“ unter diesem Motto gestaltet der Pianist, Chorleiter und Sänger René Mangliers am Sonnabend, den 9. Oktober 2021, 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen einen musikalischen Nachmittag.

Der bekannte Künstler aus Thalheim spielt unter anderem Werke von Frédéric Chopin, Franz Liszt und Ludwig van Beethoven auf dem Flügel. Dazu sind alle Freunde der klassischen Musik herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneregeln statt. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 € erhoben.

Informationen und **Anmeldung** bitte unter der Telefonnummer **03494 3689498**.

Reisebericht – Dänemark

„Ein Blütenmeer im Mai nördlich des 57. Breitengrades auf 6m über NN“

am Dienstag, den 19. Oktober 2021, um 18.30 Uhr
im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Am 19. Oktober 2021, 18.30 Uhr lädt der biworegio e.V. alle Naturfreunde in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen zum Reisebericht – Dänemark „Ein Blütenmeer im Mai nördlich des 57. Breitengrades auf 6m über NN“ ein.

Wo ist in Dänemark der 57. Breitengrad? Ziemlich weit oben. Etwa auf der Höhe vom schwedischen Göteborg. Was könnte dort für ein Blütenmeer sein? Der eine oder andere denkt jetzt an Tulpen in Holland oder die Insel Mainau. Nein. Cornelia und Wolf-Michael Birkner haben etwas ganz Besonderes entdeckt und lassen uns mit ihren Lichtbildern an diesem beeindruckenden „Wunder“ teilhaben. Etwa 1000 Rhododendren blühen in einem Park. Große Pflanzen, vielfältige, beeindruckende Farben. Lassen Sie uns gemeinsam mit Familie Birkner für eine Stunde nach Dänemark reisen, ihre Erlebnisse hören, ihre Bilder anschauen, ein bisschen schwärmen.

Bitte melden Sie sich unter Tel.: 03494 3689498 an.
Es lohnt sich!

Die Seidenstraße – Radabenteuer auf dem Weg nach China

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Bitterfeld und kurbelte knapp 13.000 Kilometer bis in die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese sechsmonatige Reise. Höhepunkte der Tour waren die Türkei, das gastfreundliche Usbekistan und der wüstige Westen Chinas.

In einem spannenden Vortrag vermittelt der Weltenradler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Am 31.10.2021 um 15 Uhr und 18 Uhr präsentiert Thomas Meixner im Hotel „Stadt Gröbzig“ in Gröbzig seine Multivisionsshow über seine Reise mit dem Fahrrad auf der Seidenstraße.

Kartenvorverkauf: Hotel Stadt Gröbzig – Telefon: 034976 22536

Infos auch unter: www.thomasmeixner.de

Die Fachgruppe Mykologie Wolfen lädt ein zur

PILZAUSSTELLUNG

Neuer Ort

im Bahnhof Wolfen

Sa, 09.10.2021 und So, 10.10.2021

jeweils 12.00 – 17.00 Uhr

Wir holen den Wald in den Saal und zeigen alle Pilze in naturnaher Umgebung.

www.fg-myko-wolfen.de

mit Pilzmikroskopie

MYKO FACHGRUPPE MYKOLOGIE WOLFEN

Imbisse und Getränke im Bahnhof

Kinder sind herzlich willkommen, für altersgerechte Beschäftigung und Information ist gesorgt.

Sie können auch eigene Funde mitbringen. Wir beraten Sie fachkundig.

Der Förderverein Kinderglück Gröbzig e. V.
freut sich auf zahlreiche Besucher zum...

KINDER GLÜCK Gröbzig Förderverein

Gröbziger Kinderflohmarkt

Verkauf von:
Kinderkleidung von Größe 50-176,
Kinderschuhe bis Größe 40,
Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und Co...

Wo: Hotel Stadt Göbzig
Köthener Str. 15 06388 Gröbzig

Wann: 06.11.2021 09:00 - 13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Kuchenbuffet
Würstchen, Getränke...

Anmeldungen Infos und Nummernvergabe:
per Email unter
kinderglueck-groebzig@web.de

Wir freuen uns auf dich!!!

Mößlitzer Schlachtefest

kulinarische Leckerbissen frisch auf den Tisch … deftiges Essen und zünftige Musik sind am 12. und 13. November auf dem Gut Mößlitz Trumpf

Leckeres Essen und gute Musik trotz Corona, geht das...? Ja, das geht, mit einem gut durchdachten Hygienekonzept und einer erfahrenen Crew sowie zwei Schlachtefesten mit reduziertem Platzangebot und einer der aktuellen G-Regeln. Ansonsten wird auf nichts verzichtet. Beim 2. Mößlitzer Schlachtefest, das am Freitag, den 12. November, ab 17:00 Uhr und am Samstag (13.11.), ab 10:00 Uhr, auf dem alten Rittergut bei Zörbig stattfindet, sind die würzigen und deftigen Zutaten kulinarische Leckerbissen und Livemusik. Schlachteplatten mit hausgemachter Wurst, wie Bratwurst, Leberwurst, Rotwurst und frischen Gehacktesbrötchen… Wellfleisch mit Sauerkraut, Sülze mit Bratkartoffeln, Fettbemmen, Wurstsuppe mit Kesselklößchen und Nudeln – da läuft so manchem auch in diesem Jahr wieder das Wasser im Munde zusammen.

Diese erlesene Hausmannskost, dazu frisch gezapftes Bier und zünftige Livemusik mit „Rocco & Marc“ sowie jede Menge gute Laune, all das verspricht der

Fortsetzung auf Seite 23

Fortsetzung von Seite 22

Förderverein Gut Mößlitz e. V. für die Neuauflage des Mößlitzer Schlachtefestes. „Keine Sorge, wir jagen hier keine Sau über den Hof, aber alle kulinarischen Leckerbissen sind reine Hausmannskost und frisch. Wer zu uns kommt, soll sich ganz auf das Essen, die Musik und die gute Laune konzentrieren“, wünscht sich der Mößlitzer Gourmetchef Martin Freiheit. Die Verwaltungsleiterin Anne Egert pflichtet ihm bei: „Im vorletzten Jahr, letztes Jahr musste es ja abgesagt werden, wurden alle unsere Erwartungen übertroffen. Innerhalb einer Woche waren die Karten restlos ausverkauft. Auch jetzt ist die Nachfrage schon wieder gewaltig“ - und der Vereinschef Thomas Schmidt ergänzt: „Wir hatten schon oft Nachfragen zum Veranstalten solch einer ländlichen Tradition. Dem möchten wir natürlich nach dem Vorjahreserfolg gern wieder nachkommen. Es lohnt sich auf alle Fälle! Wir werden alles nach althergebrachten Rezepturen zubereiten und ich bin mir sicher, das wird auch in diesem Jahr wieder ein kulinarischer Höhepunkt auf Gut Mößlitz.“
Die Landbevölkerung hielt Schweine bis nach der Wende. Sie waren eine der wichtigsten Versorgungsquellen und es wurde so gut wie alles verwertet. Das Fleisch wurde gepökelt, geräuchert oder sauer eingelegt bzw. in Gläsern eingeweckt. Nur an wenigen Tagen im Jahr wurde es frisch genossen, so etwa zu den Hausschlachtungen, die im Herbst und vor allem im Winter stattfanden. Waren die anstrengenden Arbeiten beendet, fand meist ein Schlachtfest statt. Wurstsuppe und ein kleines Paket wurden in der Nachbarschaft verteilt. Im Wandel der Zeit wird beim zweiten Fest dieser Art weniger die Handwerksarbeit im Vordergrund stehen, sondern der deftige kulinarische Hochgenuss mit frisch gezapftem Bier und einem Schnäpschen zur Verdauung. „Bei uns darf so viel gegessen werden, wie jeder kann und mag“, freuen sich die Beiköchinnen Ulrike Kohl und Andrea Kaatz auf das Fest. Dieses wird in der gut geheizten Kulturscheune, vielen besser als „Kuhstall“ bekannt, seinen kulinarischen Höhepunkt finden.
Für gute Laune sorgen musikalisch an beiden Tagen die Stimmungsmacher „Rocco & Marc“ und wer möchte, kann im Gutspark ein Verdauungsspaziergang unternehmen und den Indian Summer bewundern.
Die Karte zum leckeren Fest kostet 35,– Euro, inklusive XXL-Buffet.
Karten gibt es unter Tel. 034956 25838 oder info@gut-moesslitz.de.

18. Bundesweiter Vorlesetag – Wir machen mit!

am Freitag, den 19. November 2021, um 8.30 Uhr
im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Er gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands: Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung möchten Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken und laden zum Bundesweiten Vorlesetag 2021 ein. In Bitterfeld-Wolfen erhalten die „Lesewölfe“ des biworegio e.V. wieder Unterstützung. Im **MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen** freuen sich um 8.30 Uhr die Kinder der 4. Klasse der Grundschule „Steinfurth“ auf unseren neu gewählten Landrat Andy Grabner. Unter dem Motto “Freundschaft und Zusammenhalt“ liest er für die Grundschüler spannende Geschichten. Andy Grabner möchte anlässlich dieses Tages als Vorleser die Freude an Literatur vermitteln.
Lesen und Schreiben sind wichtige Zugangsfaktoren zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Unser Projekt „Lesewölfe“ setzt bereits im Kindergartenalter an – die ehrenamtlichen Lesepatinnen geben mit viel Einfühlungsvermögen ihre Liebe und Begeisterung fürs Lesen bereits an die Kleinsten weiter. Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr gibt es im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen den „Vorlesespaß mit den Lesewölfen“.

Nächste Erscheinungstermine: 22.10.2021 und 05.11.2021
Redaktionsschlusstermine: 08.10.2021 und 22.10.2021

Psychosoziale Beratung im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Straße der Jugend 16, in 06766 Bitterfeld-Wolfen

Seit dem 25. März 2021 findet im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen nach individueller Terminabsprache eine psychosoziale und allgemeine Lebensberatung statt. Im August 2021 hat sich das ehrenamtliche BeraterInnenTeam erweitert. Alexandra Sube (Rehabilitationspsychologin M. Sc.) und Stefanie Gymbel (Dipl.- Psychologin und Systemische Therapeutin) beraten nach telefonischer Anmeldung.

Die Zahl derer, die im Alltag psychosoziale Belastungen erfahren, steigt. Dies war bereits vor Ausbruch der Pandemie zu beobachten, erfuhr jedoch innerhalb des letzten Jahres einen erheblichen Schub. Zukunftsängste, Mobbing, Überforderung, Konflikte in der Partnerschaft oder im Arbeitsteam, aber auch familiäre Belastungen, schwere Erkrankungen, Pflegebedürftigkeit oder der Tod können Menschen besonders herausfordern und Überforderungssituationen im Alltag bewirken. Häufig empfinden Betroffene auch nur das diffuse Gefühl von Trauer, Angst und Ohnmacht, ohne ihr eigentliches Problem zu erkennen oder eigene Lösungsstrategien zu finden.

Bei uns haben Sie die Gelegenheit, mit einer neutralen BeraterIn über ihre Themen zu sprechen. Doch sie kann mehr, als einen Redebedarf stillen. Die Beratung steht Einzelpersonen sowie auch beispielsweise Paaren und Familien zur Verfügung. Zu beachten ist, dass die psychosoziale Beratung keine Alternative für eine Psychotherapie darstellt.

Eine telefonische Anmeldung ist unter 03494 3689498 erforderlich.

Auch 2021 keine MOSAIK-Börse in Wolfen

Sammler-Börse für die Fans der Abrafaxe und der Digedags erneut abgesagt

Die traditionelle MOSAIK-Sammler-Börse im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, die im vergangenen Jahr wegen der Covid-19-Pandemie ausfallen musste, wird auch 2021 nicht stattfinden.

Das für den 13. November geplante Ereignis, das Sammler aus allen Landesteilen anzieht, kann bei den gegenwärtig geltenden Einschränkungen nicht durchgeführt werden, wie in Absprache mit den Mitarbeitern des Kulturhauses nach Auslotung aller Möglichkeiten festgestellt werden musste.

Mit einem vom Gesundheitsamt bestätigten Hygiene- und Sicherheitskonzept hätten nur wenige Besucher nach und nach an den Tischen der Händler vorbei geschleust werden können – der Charakter der Verkaufs- und Tauschmesse wäre dabei vollständig verloren gegangen, ebenso wären die Gespräche zwischen Sammlern, Experten und MOSAIK-Mitarbeitern kaum möglich. Insbesondere steht das für die Absicherung der Veranstaltung unter den aktuellen Auflagen notwendige Personal nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Das seit 2005 jährlich in Wolfen durchgeführte Treffen der MOSAIK-Sammler-Szene wurde ungeduldig erwartet und die zweite Absage in Folge ruft eine große Enttäuschung bei den Freunden der gezeichneten Geschichten um die Digedags und die Abrafaxe hervor. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr alle MOSAIK-Börsen-Besucher gesund und vollzählig wieder nach Wolfen kommen können. Denn der Termin für die nächste MOSAIK-Börse steht bereits fest: 12. November 2022.

Ständig aktuelle Informationen zu den Abrafaxen und den Digedags sind im Internet bei **www.tangentus.de** zu finden.

LESERBRIEFE

Die Spielkirchen – mit Kinderaugen entdecken

Kinder lernen spielend die Welt begreifen. Also: Lasset die Kinder Kirche spielen.

„Damit Familien sich in den Sonntagsgottesdiensten wohl und willkommen fühlen, müssen sie als Ganzes betrachtet werden. Für Kinder ist es schwierig, 45 bis 60 Minuten lang still zu sitzen, ja es entspricht auch nicht ihrem Forscher-, Entdecker- und Bewegungsdrang“, so Anna Mittermayer, Pfarrerin der Region Bitterfeld-Wolfen-Sandersdorf-Brehna. „Kinder wollen die Welt begreifen - mit Händen, Augen und allem, was dazu gehört. So soll auch Kirche begreifbar und erlebbar werden.“

Gemeinsam mit den Wolfener Werkstätten des Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen wurde die Idee von einer „Spielkirche“ nun Wirklichkeit. Dank der Fördermittel des Kirchenkreises sowie des Vereins „Andere Zeiten e.V.“ und Dank der Spenden ist ein farbenfrohes „Kirchenmöbel“ entstanden mit vielen thematischen Fächern und Schränken. In der Spielkirche können die Kinder eine große Arche Noah, Kindertalare, ein Taufbecken, ein Weihnachts- und Osterfach und vieles mehr entdecken.

„Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt 2021 verwirklichen können. Auch weil es in unserer Werkstatt für Menschen mit Behinderung entstanden ist“, so Ulrike Petermann, Theologischer Vorstand beim Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen. Die Besucher konnten in strahlende Kinderaugen blicken, als die Spielkirche mit einem feierlichen Gottesdienst am 11.9.2021 in der Stadt- und Klosterkirche Brehna eingeweiht worden ist.“

Bei einem kleinen Familienfest mit Bastelstraße und einem Bewegungsparcours mit Anja (BSW Sixers) in und um die Kirche in Brehna können alle gemeinsam spielen, basteln und staunen. Berit Breitenberger

New-Orleans-Feeling im Gesundheitszentrum

Die international bekannte Dixie-Band der US Air Force aus Ramstein gastierte vor Kurzem im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen. Auf Initiative des regionalen LIONS Club Bitterfeld erfreuten die acht Musiker die Mitarbeitenden und Patienten mit einem Dankeschön-Platzkonzert in Corona-Zeiten. So ging es mit "When the Saints Go Marching In" einmal durch die Glashalle über den Innenhof und wieder zurück auf den Vorplatz. Die Zuhörenden liefen mit oder applaudierten vom Fenster aus.

Für das begeisterte Publikum lieferten die uniformierten Profi-Musiker eine stimmungsvolle Show an einem außergewöhnlichen Ort. „Eine großartige Idee und ein toller Auftritt“, bedankte sich der Ärztliche Direktor Dr. Volker Baumgarten bei der Band und bei Organisator Georg Kuropka vom LIONS Club. Zusammen

mit Geschäftsführer Dr. René Rottleb überreichte er den Musikern zum Abschied einen regionalen Gruß aus Bitterfeld-Wolfen als Dankeschön.

Grit Hachmeister

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

15. Jahrgang **Freitag, 08.10.2021** **Ausgabe 18**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Beschlussprotokoll der 17. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 23.9.2021
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
* Verbandsversammlung am 1.11.2021

Hinweisbekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)
* Verbandsversammlung am 21.10.2021

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 17. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 23.09.2021

Beschluss-Nr.: 106-17/2021
2. Fortschreibung des Medienkonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:
Der Kreistag beschließt,
1. die in der Anlage I beigefügte 2. Fortschreibung des Medienkonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,
2. die eigenständige Anpassung der definierten Warenkörbe im Rahmen der laufenden Verwaltung durch das Fachamt,
3. den Fachausschuss regelmäßig über die vorgenommenen Anpassungen der definierten Warenkörbe zu informieren.

Beschluss-Nr.: 107-17/2021
Fortschreibung der Sozialplanung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:
Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Sozialplanung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Stand 27. Mai 2021.

Beschluss-Nr.: 108-17/2021
Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2020

Beschluss:
Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2020.

Beschluss-Nr.: 109-17/2021
Entsendung eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:
Der Kreistag beschließt, die nachfolgend aufgeführte Person in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld zu entsenden:

entsendete Fraktion	**Name Vorname**
CDU-FDP	Hemmerling, Stefan

Beschluss-Nr.: 110-17/2021
Veränderung in der Aufsichtsratsbesetzung der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Beschluss:
Die Vertretung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die nachfolgend aufgeführte Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH:
1. Herr Axel Koß wird als bisheriges Aufsichtsratsmitglied abberufen und
2. Herr Dr. Hans-Georg Feldmeier wird zur Nachbesetzung des Mandats als neues Aufsichtsratsmitglied in den Aufsichtsrat der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH entsendet.

Beschluss-Nr.: 111-17/2021
Antrag der Fraktion CDU-FDP zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Beschluss:
Der Kreistag beschließt:
1. Herr Leopold Böhm wird als sachkundiger Einwohner im Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss abberufen.
2. Herr Maik Leuschner wird widerruflich als sachkundiger Einwohner in den Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss berufen.

Beschluss-Nr.: 112-17/2021
Wahl eines neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Beschluss:
Der Kreistag wählt nach der Entscheidung der entsendenden Fraktion CDU-FDP Herrn Eberhard Berger zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Beschluss-Nr.: 113-17/2021
Benennung eines Mitgliedes des Kreistages als weiteren Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Naturpark Fläming e.V.

Beschluss:
Der Kreistag benennt das Mitglied des Kreistages Herrn Stefan Wallwitz neben dem Landrat als weiteren Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Naturpark Fläming e.V.

Beschluss-Nr.: 114-17/2021
Begründung zum Widerspruch gegen die Beanstandung des Beschlusses Nr.: 057-08/2020 durch die Kommunalaufsichtsbehörde

Beschluss:
Der Kreistag beschließt die Begründung zum Widerspruch gegen die Beanstandung des Beschlusses Nr.: 057-08/2020 durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

gez. Grabner
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 02.08.2021
Zuschlagserteilung Freihändige Vergabe gemäß VOL/A
Nutzung Beck-online Datenbank für 12 Monate

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot des Verlag C. H. Beck oHG, 80801 München wurde erteilt.
BV/0412/2021
Beschluss: VGA 74-2021

Aufhebung gemäß § 17 Abs. 1 b VOL/A
Lieferung von 10 Chemikalienschutzanzügen (CSA)
Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 b) VOL/A, da sich die Grundlagen des Vergabeverfahrens geändert haben, wurden erteilt.
BV/0410/2021
Beschluss: VGA 75-2021

Zuschlagserteilung Offenes Verfahren gemäß VgV / VOB/AEU
Allgemeine und Energetische Sanierung
Sekundarschule Völkerfreundschaft - Los A 07 – Putzarbeiten
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Schulz Putz GmbH, 16866 Dannenwalde zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 122.634,91 Euro wurde erteilt.
BV/0405/2021
Beschluss: VGA 76-2021

Zuschlagserteilung Offenes Verfahren gemäß VgV / VOB/AEU
Allgemeine und Energetische Sanierung
Sekundarschule Völkerfreundschaft - Los A 10 – Innentüren
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Mozdzanowski Innenausbau, 06366 Köthen (Anhalt) zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 159.771,42 Euro wurde erteilt.
BV/0406/2021
Beschluss: VGA 77-2021

Antrag auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe
Industrie- und Filmmuseum Wolfen - Öffentliches W-LAN
Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 i.V.m. § 3a Abs. 3 S. 2 VOB/A i.V.m. § 4 der Verordnung über Auftragswerte nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A und der Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A – Ausgabe 2019 – zur Ankurbelung der Wirtschaft wegen der SARS-Cov-2-Pandemie (Auftragswerteverordnung – AwVO) vom 10.12.2020 unter Beteiligung der in der Anlage zur Beschlussvorlage genannten Unternehmen wurde erteilt.
BV/0411/2021
Beschluss: VGA 78-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Dr. -Samuel-Hahnemann-Schule, Errichtung eines Spielgerätes, Kletterfelsen
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der HEKU - Bau GmbH, 06773 Gräfenhainichen zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 62.691,52 Euro wurde erteilt.
BV/0407/2021
Beschluss: VGA 79-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Straßendeckensanierung von Kreisstraßen im Altkreis Köthen
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Kutter Spezialstraßenbau GmbH&Co.KG, 63452 Hanau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 35.274,58 Euro wurde erteilt.
BV/0408/2021
Beschluss: VGA 80-2021

Sitzung des Vergabeausschusses am 16.08.2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Musikschule und Musikgalerie Bitterfeld — Errichtung öffentliches W-LAN
Vorlage: BV/0414/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma ub.unitel GmbH aus 06792 Sandersdorf-Brehna zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 145.525,10 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 81-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
K 2053 Straßensanierung Schlaitz-Burgkemnitz
Vorlage: BV/0420/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma KEMNA Bau Ost GmbH & Co. KG aus 04316 Leipzig zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 182.457,26 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 82-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Kreisstraße K 1258 Zerbst-Leps und K 1259 Zerbst-Bone Randstreifenbefestigung
BV/0419/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der bausion Straßenbau-Produkte GmbH aus 06188 Landsberg zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 78.611,40 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 83-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Kreisstraße K 2072 OD Wieskau
BV/0426/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma STRABAG AG aus 06847 Dessau-Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 39.105,15 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 84-2021

Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen
Freiberufliche Leistungen für die Kreisstraße K 2050 OD Priorau
Vorlage: BV/0423/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Ingenieurgesellschaft Gürtler & Kaplan mbH aus 06779 Raguhn-Jeßnitz wurde erteilt.
Beschluss: VGA 85-2021

Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen
Freiberufliche Leistungen für die Kreisstraße K 1233 OD Trebnitz
Vorlage: BV/0424/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Ingenieurbüro Wasser und Umwelt Lutz Vossfeldt aus 39261 Zerbst wurde erteilt.
Beschluss: VGA 86-2021

Zuschlagserteilung freiberufliche Leistungen
Freiberufliche Leistungen für die Kreisstraße K 2074 OD Glauzig
Vorlage: BV/0425/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Ingenieurbüro für Bauplanung und Baubetreuung Falk Scholz GmbH aus 06116 Halle/Saale wurde erteilt.
Beschluss: VGA 87-2021

Zuschlagserteilung Freihändige Vergabe gemäß VOB/A
Heinrich-Heine-Gymnasium, Wolfen — Sanierung von zwei Treppen
Vorlage: BV/0421/2021
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Liersch Bauunternehmung GmbH aus 06766 Bitterfeld-Wolfen zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 62.600,45 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 88-2021

Aufhebung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Ganztagsschule Ciervisti — Los 06 Aluminiumfenster und Außentüren
Die Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A wurde einstimmig erteilt, da kein Angebot eingegangen ist welches den Ausschreibungsbedingungen entspricht.
Beschluss: VGA 89-2021

Zuschlagserteilung Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Industrie- und Filmmuseum — Los 500-01 Außenanlagen
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma HTS Baugesellschaft mbH aus 06388 Südliches Anhalt wird zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 36.994,78 EUR wurde erteilt.
Beschluss: VGA 90-2021

Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 09.09.2021

Beschluss-Nr.: 39-21/2021
Annahme der Schenkung eines Kleinbusses an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

B e s c h l u s s :
Der Kreis- und Finanzausschuss Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme der Schenkung eines Kleinbusses vom Förderverein der „Schule am Heidetor“ e. V. in Zerbst/Anhalt.

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Verbandsversammlung am 01.11.2021

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

01.11.2021 um 16.00 Uhr

in der Berliner Str. 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
TOP 3 – Einwendungen zur Niederschrift vom 13.09.2021
TOP 4 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.09.2021

TOP 5 – Beschlussfassung zur 5. Änderung der Verwaltungskostensatzung
TOP 6 – Anpassung des Risikomanagementberichtes 2021
TOP 7 – Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil
– Rechtsangelegenheiten
– Stundungsangelegenheiten
– Vergaben

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Hinweisbekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)

Verbandsversammlung am 21.10.2021

Mit Datum vom 08.10.2021 wurde auf der Internetseite des **Z**weckverbandes für Wasserversorgung und **A**bwasserbehandlung **G**räfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

„Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 21.10.2021“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

gez. Mathias Kolander
Verbandsgeschäftsführer